

## Vision 2054

Liebe Studierenden, liebe Lehrenden, liebe Professor:innen, liebe Mitglieder der Universität, lieber Herr Professor Benz,

schön, dass Ihr und Sie alle so zahlreich zum Semester-Opening erschienen seid. Wir sind Rebecca Kelwing und Lukas Schulz und sprechen heute im Namen der Studierenden unserer Fakultät - Bau und Umwelt. Zuerst einmal möchten wir im Namen der Studierenden einen herzlichen Glückwunsch zum 70. Geburtstag der Fakultät aussprechen. Es ist uns eine Ehre, heute hier zu stehen, und die Gelegenheit zu haben, die vergangenen Jahre zu reflektieren und einen gemeinsamen Blick in die Zukunft zu werfen.

Über die letzten 70 Jahre hinweg gestaltete und reformierte sich die Fakultät immer wieder neu, blieb aber stets am Puls der Zeit in Lehre und Forschung und ist dadurch zu einem Ort der Exzellenz geworden. Dies verdanken wir unter anderem dem Engagement der Professor:innen und Dozierenden sowie der Unterstützung des Verwaltungspersonals, aber auch den Generationen an Studierenden vor uns.

*Dear students, dear lecturers, dear professors, dear members of the university, dear Professor Benz,*

*We are delighted that so many of you have come to the semester opening. I am Rebecca Kelwing and this is Lukas Schulz and we are speaking today on behalf of the students of our Faculty of Civil and Environmental Engineering. First of all, on behalf of the students, we would like to congratulate the faculty on its seventy-th birthday. It is an honor to be here today and to have the opportunity to reflect on the past years and to look to the future together.*

*Over the past seventy years, the faculty has repeatedly redesigned and reformed itself, but has always kept its finger on the pulse of the times in teaching and research and became a place of excellence. We owe this in part to the commitment of the professors and lecturers and the support of the administrative staff, but also to the generations of students before us.*

Mit dem Fakultätsgeburtstag und der Umbenennung der Fakultät stehen wir nun tatsächlich an einem Wendepunkt, an dem es - wie das Motto des Jubiläumsjahres es bereits ausdrückt - unabdinglich ist, einen Plan B für die Zukunft zu entwickeln, um den Herausforderungen und Chancen in den kommenden Jahren entgegenzustehen.

Auch der Namenswechsel der Fakultät ebnet einen Schritt in diese Richtung. Jahrelang hießen wir Fakultät „Bauingenieurwesen“ und nun heißen wir „Bau- und Umweltingenieurwissenschaften“, kurz Bau und Umwelt. Warum muss man eigentlich etwas ändern, was 70 Jahre lang gut funktioniert hat? Warum also wollen wir diesen Weg wagen?

*With the Faculty's birthday and the renaming of the Faculty, we are now actually at a turning point where - as the motto of the anniversary year already expresses - it is essential to develop a plan B for the future in order to face the challenges and opportunities in the coming years.*

*Changing the name of the faculty is also a step in this direction. For years we were called the Faculty of Civil Engineering and now we are called the Faculty of Civil and Environmental Engineering. Why do we have to change something that has worked well for 70 years? So why do we want to take this path?*

Im Hinblick auf die Gegenwart und besonders auch auf die Zukunft und die nächsten Jahre ist das aus unserer Sicht ein bedeutungsvoller Schritt, um einen sehr wichtigen Aspekt, der uns alle betrifft, zu betonen – die Umwelt. Denn nicht nur das Bauen wird in den nächsten Jahren eine enorm große Rolle spielen. Klar – es müssen viele Wohnungen gebaut werden, damit alle Menschen ein sicheres Dach über dem Kopf haben, marode Brücken müssen saniert oder komplett neu gebaut werden, weil von einer gut ausgebauten Infrastruktur jeder einzelne Mensch profitieren kann. Und apropos gut ausgebaute Infrastruktur: Die Deutsche Bahn braucht gut ausgebildete Ingenieur:innen, um pünktlich zum Jahr 2070 den Deutschlandtakt einzuführen. Na, herzlichen Dank, dann können wir wenigstens unsere Urenkel zu allen Feiertagen besuchen.

*With regard to the present and especially the future and the coming years, we believe this is a significant step towards emphasizing a very important aspect that affects us all - the environment. After all, it's not just construction that will play a huge role in the coming*

*years. Of course - many homes need to be built so that everyone has a safe roof over their heads, dilapidated bridges need to be renovated or completely rebuilt, because everyone can benefit from a well-developed infrastructure. And speaking of well-developed infrastructure: Deutsche Bahn needs well-trained engineers in order to schedule the trains on time and not change the platform on the last minute.*

Aber eines dürfen wir bei den ganzen aufgeführten Punkten nicht vergessen. Dass wir diese Woche zum April erneut mehrere Hitzerekorde gebrochen haben, ist kein Grund zum Feiern. Im Gegenteil: Die künftigen Ereignisse, mit der damit verbundene Klimakrise oder dem Aussterben der Artenvielfalt werden alle künftigen Generationen vor ganz besondere Herausforderungen stellen. Deshalb ist es immer wieder wichtig, uns selbst daran zu erinnern, dass wir in Verantwortung stehen für das, was noch kommt. Und da reicht es nicht aus, uns bewusst zu machen, dass die Baubranche für 30 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich ist, denn es ist eben nicht ausreichend, „nur wirtschaftlich zu bemessen“, um nachhaltig zu sein! Es müssen Zeit und Geld investiert, Alternativen entwickelt, getestet und ausgeführt werden und es braucht mutige, neugierige und engagierte Menschen, die sich den Herausforderungen der Zukunft stellen und die einen Plan entwickeln – einen *Plan B*! Und damit meinen wir nicht, dass wir Studierenden uns einen Plan B überlegen für die Modulplanung oder, falls das Ingenieurstudium doch nicht funktioniert, sondern dass es so, wie wir jetzt mit unserer Welt umgehen, nicht weiterlaufen kann.

*But there is one thing we must not forget with all the points listed. The fact that we broke several heat records again this week in April is no reason to celebrate. On the contrary: future events, with the associated climate crisis or the extinction of biodiversity, will present all future generations with very special challenges. That is why it is always important to remind ourselves that we are responsible for what is yet to come. And it is not enough to remind ourselves that the construction industry is responsible for 30% of carbon dioxide emissions, because it is not enough to "only measure economically" in order to be sustainable! Time and money must be invested, alternatives must be developed, tested and implemented and courageous, curious and committed people are needed to face the challenges of the future and develop a plan - a plan B! And by that we don't mean that we students come up with a plan B for module planning or, if the*

*engineering degree doesn't work out after all, but that the way we are dealing with our world now cannot continue.*

Und genauso, wie sich viele Menschen genau deshalb im Alltag fragen „was kann ich für die Umwelt tun?“, müssen wir uns genau das Gleiche fragen: „Wo liegen unsere Kompetenzen und wo können wir diese gezielt für unsere Gemeinschaft und die Welt einsetzen?“ Und unsere Fakultät hat nicht nur besonders viele Kompetenzen, sondern auch die Möglichkeit, Kompetenzen bei Studierenden zu entwickeln. Genau das ist unsere Vision 2054 – Ingenieur:innen, die sich ihren Kompetenzen und ihrer Verantwortung sowie Verpflichtung bewusst sind, die auf ihre Umwelt achten, nachhaltig planen und bauen. Wir hoffen sehr, dass mit der Umbenennung unserer Fakultät der Weg für eine bessere Sichtbarkeit der Umwelt und eine breitere Auseinandersetzung mit Themen der Nachhaltigkeit in der Lehre geebnet wird, der bisher in einigen Studiengängen nur als kleiner Trampelpfad vorhanden ist.

*And just as many people ask themselves "What can I do for the environment?" in their everyday lives, we need to ask ourselves the same question: "Where are our skills and where can we use them specifically for our community and the world?" And our faculty not only has a particularly large number of skills, but also the opportunity to develop skills in students. And that is precisely our Vision 2054 - engineers who are aware of their skills and their responsibilities and obligations, who pay attention to their environment, plan and build sustainably. We very much hope that the renaming of our faculty will pave the way for a better visibility of the environment and a broader discussion of sustainability issues in teaching, which has so far only existed as a small trail in some degree programs.*

*Our Vision 2054, our vision for the future, goes hand in hand with promoting diversity and inclusion at our faculty. Therefore, I would like to share my thoughts on the proportion of women in our faculty with you. A few years ago, when I was deciding on my study program, I was told how male-dominated civil engineering was and that I could expect a maximum of thirty percent women. When I came to Weimar, I was actually pleasantly surprised, because women already made up roughly fifty percent of the bachelor's students and now in the master's program I can proudly say that we have an even higher proportion of women, at around two-thirds. And I think that's a positive development that we can be very proud of and that hopefully won't decline in the coming years. And our hope is that*

*this trend will also be reflected in the number of female professors and that the proportion of women in the engineering profession will become visible.*

Wir haben jetzt viel über die Zukunft unserer Fakultät gesprochen, doch ebenso wichtig ist es, den Fokus auf das Hier und Jetzt, den Moment zu legen. Und dabei spielt auch eine große Rolle die Sichtbarkeit der Meinung der Studierenden und der Universität in der Politik. Denn Zukunft gestalten heißt auch, den Moment zu gestalten und jede und jeder von uns kann dafür viel tun. Und damit meinen wir nicht nur die Einführung neuer Module oder die Änderung von Lerninhalten, sondern auch das Engagement in die Gesellschaft hinein und über die Universität hinaus. Dabei spielen in diesem Jahr maßgeblich die anstehenden Wahlen in Weimar, Thüringen und Europa, aber auch die studentischen und universitären Gremienwahlen eine sehr besondere und wichtige Rolle. Erstere haben nicht nur einen Einfluss auf uns als Privatpersonen, sondern insbesondere auch auf die Entwicklung der Universität in den nächsten Jahren. Und genau deshalb möchten wir an Eure und Ihre Verantwortung für die Gesellschaft appellieren, Ihre Stimmen zu nutzen, um die Umsetzung des Plan B erfolgreich zu bewältigen.

*We have now talked a lot about the future of our faculty, but it is just as important to focus on the here and now, the moment. And the visibility of the opinions of students and the university in politics also plays a major role in this. Because shaping the future also means shaping the moment and each and every one of us can do a lot to achieve this. And by that we don't just mean introducing new modules or changing course content, but also getting involved in society and beyond the university. This year, the upcoming elections in Weimar, Thuringia and Europe, as well as the student and university committee elections, play a very special and important role. The former not only have an influence on us as private individuals, but also on the development of the university in the coming years. And this is precisely why we would like to appeal to you and your responsibility for society to use your votes to successfully manage the implementation of Plan B.*

Und nun möchten wir noch einmal Werbung im eigenen Sinne machen und Euch und Sie alle im Anschluss an diese Veranstaltung ab 19 Uhr in den M13 Innenhof zum, wie Herr Lahmer gerne sagt, „inoffizielleren Teil des Abends“, der Semester-Opening-Party einladen, die vom FachschaftsRat organisiert und vom Dekanat mitfinanziert wird. Wir

hoffen auf zahlreiches Erscheinen, es wird Fassbier und Musik geben, um den Geburtstag und die Umbenennung der Fakultät gebürtig zu feiern. Oder wie in Kreisen des FachschaftsRats gerne zum ehemaligen „B“ gesagt wurde: lasst uns gemeinsam „bewusst Bier bechern“. Und in 70 Jahren haben wir dann vielleicht auch ein neues Wortspiel für „BU“ gefunden.

In diesem Sinne, vielen Dank und hoffentlich bis gleich!

*And now we would like to advertise ourselves once again and invite you all to the M13 courtyard after this event from 7pm for what Mr Lahmer likes to call the "more unofficial part of the evening", the semester opening party, which is organized by the Student Council and co-financed by the Dean's Office. We hope to see a large number of people, there will be draft beer and music to celebrate the birthday and the renaming of the faculty So let's drink some beer in memories of faculty B and who knows, in seventy years we might come up with another silly wordplay for BU.*

*On that note, thank you very much and hope to see you soon!*